Kreis-Blatt
des
Königlich-Preußischen Landraths
zu Thorn.

N^{ro.} 34. Freitag, den 21. August. 1846.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 95. JN. 1014 R.

Der siebente Rechenschaftsbericht über die Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin (für das Jahr 1845), liegt sowohl in meinem Bureau als bei dem Königlichen Domainen-Rent-Amte hierselbst zur Einsicht für Jeden bereit.

Thorn, den 15. August 1846.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Wegen Abgabenrückstand sollen im adel. Gute Bartoszewitz **am 25. August c. Vormittags 9 Uhr** 50 Stück Hammel an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch eingeladen werden.

Culm, den 12. August 1846.

Der Landrath.

Nach einer Benachrichtigung des Königlichen Landraths-Amts Thorn, ist der am 8. v. M. mittelst beschränkter Reiseroute dorthin gewiesene, von Polen ausgelieferte Müllerbursche Valentin Gaykowski, dessen Signalement hierunter erfolgt, am Bestimmungsorte nicht eingetroffen.

Da derselbe wahrscheinlich eine vagabondirende Lebensweise führt, so ersuche ich sämmtliche Polizeibehörden ergebenst, auf den 2c. Gaykowski zu vigiliren und im Betretungsfalle mit ihm gesetzlich zu verfahren.

Gollub, den 10. August 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Signalement.

Religion katholisch, Alter 25 Jahr, Größe 4 Fuß 10 Zoll, Haare dunkel, Stirn schmal, Augenbraunen dunkel, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe bleich, Statur klein.

Berlin. Wir stellen hier einige theils aus öffentlichen Blättern, theils aus zuverlässigen Privatnachrichten entnommene Nachrichten über die **diesjährige Kartoffelernte** in Deutschland zusammen, aus welchen zur Genüge hervorgeht, daß kein Grund vorhanden ist, sich Besorgnissen wegen deren Mißrathens hinzugeben. **Karlsruhe, den 31. Juli.** Das

Bad. Regbl. No. 29. enthält eine Großh. Verordnung, wonach in Betracht der Aussichten auf eine sehr ergiebige Kartoffelernte, das frühere provisorische Verbot des Aufkaufs und der Ausfuhr dieser Frucht, aufgehoben wird. — Elberfeld, den 10. August. In unserer Umgegend, im Clevefchen und Bergischen, ist der Stand der Kartoffelpflanzen durchaus befriedigend. Die frühen Sorten tragen zwar nicht reichlich zu; es kommen auch, wie dies alle Jahr der Fall ist, an einzelnen Stellen kranke Knollen vor, aber Keinem fällt es ein, sich dieserwegen auch nur der geringsten Besorgniß hinzugeben. Die Spätkartoffel steht überall erwünscht. — Bielefeld, den 10. August. Die Kartoffeln welche bis jetzt zur Reife gekommen, sind gut und es befinden sich nur wenig fleckige darunter. Das Laub der noch auf den Feldern stehenden frühen Sorten ist zum Theil schon ganz trocken und schwarz aussehend. Da jedoch die darunter befindliche Frucht gesund fällt, so ist die Ursache des frühen Vertrocknens des Laubes offenbar in der ungewöhnlichen Hitze und dadurch hervorgebrachten früheren Zeitigung der Kartoffeln zu suchen, keineswegs aber als ein Zeichen von Krankheit zu betrachten, wie die Wucherer, durch lügenhafte geflissentlich von allen Seiten wiederholte Berichte gern glauben machen möchten, in der Hoffnung, es werde ihnen in diesem Jahre wieder wie nach der vorjährigen Ernte gelingen, ein Schattenbild von Hungersnoth, Theurung und Elend heraufzubeschwören, und dann die künstlich hervorgerufene Angst 8 Monate hindurch auszubeuten. Das Publikum ist durch die Erfahrung der vorjährigen Vorgänge in dieser Beziehung gewitzigt worden, und wird nicht vergessen, daß die Kartoffeln, die unter dem Lobgesang der Spekulanten im November zu Grabe getragen worden waren, im März kerngesund wieder auferstanden sind, und in manchen Gegenden kaum zu 4½ Thlr. pro Wispel zu verwerthen waren. Die Spätkartoffel steht in hiesiger Gegend üppig im Laub. Die strichweise gefallenen fruchtbaren Gewitterregen müssen das während der früheren Hitze meist erst spärlich erfolgte Ansetzen der Frucht wesentlich befördern. Für das Anschwellen der Knollen ist überhaupt der August und September erst die rechte Zeit. Ein Jeder wird sich erinnern, daß das Produkt der Ernte während dieser beiden Monate im vergangenen Jahr sich um mehr als das Doppelte vergrößert hat, gegen den Anschein den solches zu Anfang August darbot.

Privat-Anzeigen.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.